

Naturspiel: Diese Villa in Luxemburg inszeniert die vier Jahreszeiten

Mit einem sechsten Sinn für die Kombination von Materialien hat das Kitzbüheler Interiordesign-Unternehmen Bernd Gruber eine großzügige Neubauvilla in Luxemburg realisiert, die Modernität und Geborgenheit unter einem Dach vereint.

Von Fiona Bornhöft

7. März 2022



Alexander van Berge

Das Interior-Unternehmen Bernd Gruber gestaltet eine Neubauvilla in Luxemburg

Große Dinge beginnen oft ganz klein – oder zumindest etwas kleiner. Ähnlich erging es dem Kitzbüheler Interiordesign-Unternehmen Bernd Gruber, als ein Ehepaar den Auftrag erteilte, für seinen geplanten Neubau in Luxemburg ein „Stübli“ im Untergeschoss zu realisieren. Nicht lange dauerte es, bis klar wurde, dass das gesamte Interior-Konzept der Villa gemeinsam erarbeitet werden soll – und das war bei 1000 Quadratmetern Wohnfläche wohl kein „kleiner“ Auftrag mehr.



Der Spa-Bereich umfasst neben Ruhezononen eine Sauna und einen Whirlpool. Nebenan befindet sich der Fitnessraum. Alexander van Berge

Das großzügige Wohnhaus verteilt sich auf drei Stockwerke: Während sich im Untergeschoss das besagte „Stübli“ sowie ein stolz bestückter Weinkeller befinden, umfasst das Erdgeschoss neben Küche, Wohn- und Essbereich zusätzlich einen Bar- und einen separaten Fitness- und Wellnessbereich. Im Obergeschoss verteilen sich vier Schlafzimmer samt En suite-Bädern und Ankleide sowie ein Büroraum. Dabei war es den Hausherrn von Anfang an besonders wichtig, dass trotz der Dimension und Modernität im Innern des Hauses eine rundum gemütliche und geborgene Atmosphäre herrscht.



Die Fellfarbe des Hundes der Hausherrn inspirierte die Designer:innen zur taupefarbenen Farbpalette der Räume. Living Divanis Sofalandschaft „Extra Wall“ lädt zum Ausruhen ein. Alexander van Berge

Die Hauptelemente sind Eiche und Travertin

Um dem Wunsch gerecht zu werden, orientierten sich die Designer:innen von Bernd Gruber an der unmittelbaren Umgebung – und das über das ganze Jahr hinweg. Unter dem Leitgedanken der vier Jahreszeiten wurde daher ein umfassendes Konzept entwickelt, das unter Verwendung weniger, dafür aber perfekt harmonisierender Materialien auskommt. So wurden Travertin und Eiche zu den Hauptdarstellern im „Projekt Luxemburg“, während das restliche Setting zwischen diversen Taupe-Nuancen changiert. Auch für die Küche, die Waschtische in den Bädern oder für die eigens angefertigten Tische entschieden sich die Designer:innen für natürliche Materialien, wie Holz oder Naturstein, um der Umgebung noch mehr Einzug ins Haus zu verschaffen. Eine kuratierte Auswahl an Kunst, Möbelstücken und Leuchtobjekten, wie etwa Gubis „Pacha Lounge Chair“ im Eingangsbereich oder Boccis kugelförmige Pendelleuchte „84“, die wie Wolken über den Esstisch baumelt, geben den großteils offenen Räumen eine individuelle Note, die Gemütlichkeit und Modernität in Einklang bringen. Raumhohe Fensterfronten und ein offener Grundriss im Erdgeschoss werden mit dunklen, Holzverkleideten Decken kontrastiert und erzeugen somit die von den Hausherrn gewünschte Geborgenheit, ohne erdrückend zu wirken.



Die Küche ist eine Anfertigung aus Travertin. In die Küchenfronten wurde zusätzlich ein feiner Metallrahmen eingelassen. Alexander van Berge



Über den maßgefertigten Esstisch baumelt Boccis Pendelleuchte „84“. Alexander van Berge

Das urige „Stübli“ im Untergeschoss der Villa

Ein mit Holz verkleideter Treppenaufgang führt in das obere Stockwerk der Villa. Während auch hier eine großzügige Verglasung, ruhige Töne und eine minimalistische Einrichtung in den Räumen dominieren und kaum vom Naturschauspiel der Außenwelt abzulenken scheinen, sollte das „Stübli“ im Untergeschoss der Atmosphäre einer behaglichen, urigen Stube rundum gerecht werden. Eine Tapete mit verschneiter Bergkette kleidet die Wand, und plüschige & Tradition-Sessel laden ein, vor dem offenen Kamin Platz zu nehmen. Und den richtigen Tropfen hält ein großer, gut bestückter Weinkeller bereit, der lediglich durch eine Glaswand abgetrennt wurde.

Durch den gezielten Einsatz ausgewählter Materialien und Farben ist es den Designer:innen von Bernd Gruber gelungen, Modernität und Geborgenheit unter einem Dach zu vereinen – wie ein stilvolles „Stübli“, nur eben in ganz groß.